

BRAMFELDER

RUNDSCHAU

AKTUELLES RUND UM BRAMFELD UND STEILSHOOP

Nr. 4 • April 2016

Der Umbau beim Brakula ist schon gut sichtbar!

Bericht in der
nächsten Ausgabe.



Wenn Sie Informationen aus dem
Alstertal haben möchten:

www.alstertal-lokal.de

Die Berichte sind für Bramfeld, Volksdorf,
Hummelsbüttel, Wellingsbüttel, Sasel,
Poppenbüttel, Bergstedt, Lemsahl-Melling-
stedt, Duvenstedt, Wohldorf-Ohlstedt
Mit interessanten Themen, Kino-Programm
des Koralle-Kinos u. Terminen!

Die
Bramfelder Rundschau
auch
online lesen!

BENVENUTI!



ab 11,50 EUR

Starten
Sie jetzt
mit uns in
die Spargel-
saison!

Piazza
ROBERTO

Wir sehen uns in der Piazza!

www.piazza-roberto.de - (040) 6429881

Eins auf die Glocke? - TUBULAR BELLS

Knapp 20-jährig brachte der Multi-Instrumentalist Mike Oldfield 1973 sein erfolgreichstes Werk "Tubular Bells" heraus. Wie der Titel schon andeutet, spielen dabei die Röhrenglocken eine wichtige Rolle. Das Besondere an diesem Musikstück liegt zum einen in der zeitlichen Ausdehnung des jeweils fast halbstündigen Zusammenhangs der beiden Werkteile, bei dem es keine Aufteilung in die üblichen 3-Minuten-Häppchen von Einzeltiteln gibt. Aber auch die Stilmischung aus Minimal-Music-Anklängen mit Folk-



und Rockmotiven ist sehr ungewöhnlich. Hinzu kommt noch, dass Mike Oldfield fast alle der über 20 Instrumente per Multi-Playback-Verfahren selbst eingespielt hat. Das Werk "Tubular Bells" war so erfolgreich, dass es

sich über fünf Jahre lang in den britischen Album-Charts hielt. Nun bietet sich die einmalige Gelegenheit, die "Tubular Bells – Part I" im Band-Konzert am Gymnasium Grootmoor live zu erleben, und zwar dargeboten von den Grootmoor-Bands "Ensemble Aquaplaning" und "Grootmoor-Bigband" unter der Leitung von Wolfgang Reimers. (Foto: Dirk Bode)

Band-Konzert am Grootmoor "Tubular Bells", Mittwoch, 13. April, 19:30 Uhr, Aula Gymnasium Grootmoor (Bramf., Am Damm 47)

Sie werden diesen Malkurs für Anfänger und Auffrischer lieben!



NETTE LEUTE SOWIE NEUE FREUNDE UND FERTIGKEITEN

Bei unserem innovativen Malkurs lernen Sie nicht nur Zeichnen und Malen. Sie treffen auch nette Leute und gewinnen neue Freunde.



KURSHALTUNG

In dem 14-wöchigen Kurs erkunden Sie vier verschiedene Techniken: Zeichnen mit Bleistiften sowie Malen mit Ölpastell- und Aquarell- und Acrylfarben. Unser Kunstlehrer betreut Sie individuell und vermittelt Ihnen grundlegende Tipps und Tricks, damit Sie wunderschöne Kunstwerke erstellen können.

KURSÜBERBLICK

- Unterhaltsamer Malkurs
- 14 Treffen, je 3 Stunden
- Vormittags oder Nachmittags
- Anfänger und Auffrischer
- Unterhaltsam, einfach, gesellig
- Für die Junggebliebenen
- Jede Menge Kaffee und Tee!

BEGRENZTE PLÄTZE

Um die hohe Qualität unserer Kurse und die individuelle Betreuung zu gewährleisten, sind die Plätze begrenzt! Melden Sie sich daher heute noch an.

Machen Sie mit und werden Sie Künstler!

GÖNNEN SIE SICH DAS! – BEGINN IN KÜRZE – BEGRENZTE PLÄTZE und erfahren Sie mehr!
(040) 638 616 43
 Ruf Sie uns an unter **Veranstaltungsort: Gut Karlishöhe Karlishöhe 60 d, 22175 Hamburg**

SADE012 16

IMPRESSUM

Die „Bramfelder Rundschau“ erscheint zum 1. eines jeden Monats in einer Auflage von 7.000 Exemplaren.

Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:

Studio-Verlag, Königsreihe 4, 22041 Hamburg,
 Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682
 www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de

Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg

Anzeigen: Gerd Hardenberg
 Anzeigen-Preisliste Nr. 6 vom 01.01.2010

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich.

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Berner Chaussee:

Hamburger Gesundheitshilfe
 OSN Orthopädie Service Nord
 Sport & Spa

Bramfelder Chaussee:

Alster-Optik
 ASB-Sozialstat. + Begegnungsst.
 Bäckerei Rohlf's
 Beauty-Company
 Blumen Konwert
 Bramfelder Apotheke
 Bramfelder Goldschmiede
 Bramfelder Hof
 Brakula
 Commerzbank
 Creativ Hair
 Damms
 Dedic Fotoatelier
 dekologi
 Dorfplatz Apotheke
 Druckertankstelle Keller
 Edeka Woytke
 Edeka Struve
 Eiscafé Dante
 Eiscafé Höft
 Foto Larsen
 Friseursalon Suhr
 Haarstudio Swiss
 Hamburger Volksbank
 Haspa Geschäftskunden-Service
 Haspa 248
 Haspa 312
 HiFi-Studio-Bramfeld
 Nur Hier
 Kind Hörgeräte
 Kiosk - Ecke Anderheitsallee
 Lottoladen B.Ch. 392
 Lotto - Tabak B.Ch. 343
 Lydia Friseursalon
 Maschenwunder
 Active Ladies
 Neptun Apotheke
 Osterbek-Apotheke
 Pape - das Schloss
 Radmobil
 Schuh-Michel
 Schuh- u. Schlüsseld. Süyün
 Shell Tankstelle
 Stolle
 Trattoria Fortuna
 Winkler Massagepraxis
 Zeko Fotostudio

Marktplatz-Galerie:
 - Giovanni Eiscafé
 - Budnikowsky
 - OSCO Schuhe
 - Zero Juwelier
 - C & A
 - Kenny S.
 - Hamburger Teespeicher
 - Schuback Parfümerie

- Dänisches Bettenhaus

- Xenos

- REWE

- LIDL

ZEBRA EKZ:

- Drachenlabyrinth

- Tabakwaren

- Budnikowsky

- REWE

Bramfelder Dorfplatz:

Ergotherapie Wieters

Hypnose Vollmer

Piazza Roberto

Schlachtere Raff

Sprachinsel Hoffmann

Therapiezentrum Bramfeld

Ellernreihe:

Bramfelder SV

Fabricsiusstrasse:

Beauty Hair

absolut floristik

Esso-Tankstelle

Bäckerei Daube

Haspa

Reisebüro Cohrs

Schuh- u. Schlüsseldienst

Tabak Zeeh

Fahrenkrön:

Der Hobby Winzer

Herthastrasse:

Amplifon

Bücherhalle

Comet Reinigung

Hummel Apotheke

Kaufland (Info)

Optiker Rolfs

Ortsamt

Hohnerredder:

Max Brauer Haus

Mützendorpsteed:

GWG

Seniorenresidenz Bramfeld

Schreyerring -EKZ:

Bücherhalle Steilshoop

Nur Hier

Gründgenstrasse:

Hedfeld, Krüger, Ruhm

Steilshooper Allee:

Blumen Bethge

Steilshooper Strasse:

Dreßler

M. J. A. Wäscherei GmbH

Wandsbek:

sofort möbel

Studio-Verlag

Königsberger Strasse:

Änderungsschneiderei Arakelyan

Pezoldamm:

Haspa

Moosrosenweg:

Kfz-Service Jahnke

In Bramfeld „osterte“ es



„Wir malen Bramfeld bunt“ lautete der Aufruf zu einer gemeinschaftlichen Malaktion, den Stadtteil zur Osterzeit farbenfroh zu dekorieren. Ein Projekt, das die Bramfeld Interessengemeinschaft (BRAIN) in Zusammenarbeit mit dem FamilienTreff Bramfeld der Alsterdorf Assistenz Ost erstmals in dieser Form ins Leben rief. „Unser Anliegen ist es, die Gemein-

schaft im Stadtteil zu fördern“, sagt Quartiersmanagerin Sylvia Soggia, die die Osteraktion koordinierte.

„Mit dieser Aktion wollten wir Bramfelder jeden Alters und auch

Menschen mit Behinderungen ansprechen.“ Kinder, Familien und Senioren kamen zusammen, um kreativ und künstlerisch die großformatigen Holzvorlagen in Hasen- und Eiform zu gestalten. Das Ergebnis kann sich sehen – und suchen! – lassen. Überall im Bramfelder Zentrum leuchten und verstecken sich nun etliche bunte Oster-

eier und Hasen. Und die Künstler? „Die sind stolz, dass ihre Objekte nun von jedermann betrachtet werden“, sagt Silvana Spataro vom FamilienTreff.



Ein großartiges Gemeinschaftsprojekt, wie Soggia findet, an dem viele Akteure beteiligt waren: Die Firma Sanitär Dreßler sponserte, schnitt und versiegelte die Holzvorlagen, BRAIN und Hartfelder beschafften Farben und Pinsel, das Haus der Jugend und die Passat Pflegeresidenz stellten Räumlichkeiten für die Künstler zur Verfügung, der FamilienTreff, der Hohnerkamp Offener Treff und BRAIN organisierten und betreuten die Malaktionen. Die Aufhängung übernahmen BRAIN-Mitglieder.

„Im kommenden Jahr wollen wir die Aktion gerne wiederholen“, plant Soggia. „Und dann werden wir langsam die älteren Osterierer, die wir schon in den Vorjahren aufgehängt haben, gegen die kunstvolleren austauschen.“

Meine Wäscherei & Textilpflege Änderungsschneiderei

Unsere Angebote für Sie - 1x „gefällt mir“ auf 



6 Anzug-Teile

nur 25,00 €

Hemden gewaschen u. gebügelt je 1,00 €

Hosen kürzen nur 5,00 €

Bramfelder Chaussee 358 - www.Meine-Wäscherei-Hamburg.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.00-19.00 Uhr - Sa 7.00-15.00 Uhr

SEIMER | MAIBAUM | TREUTNER | HAHNER

Steuerberater · Rechtsanwalt



**Sie brauchen
einen steuerlichen Rat?
Wir helfen Ihnen gern!**

Trittauer Amtsweg 25 • 22179 HH • T. 642181-0
www.smth-steuern.de

▶ MAHRT GmbH

Alles rund ums Büro – aus einer Hand.

TOP-Marken -> TOP-Service

SAMSUNG

KLAIN

SHARP

LÖFFLER



NFON
Die Cloud-Telefonanlage

Mahrt GmbH | Bramfelder Chaussee 214 | 22177 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40/432575-12 Fax: -67
info@mahrt.info | www.mahrt-hamburg.de





Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

BSV-Zentrum: Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Tel. 641 41 44

Judo: Einzelmeisterschaft U18 / U21 - Viele Titel für den Nachwuchs



3 Titel, 2 x Silber und 2 x Bronze. So viele Medaillen haben wir schon lange nicht mehr bei einer HEM der älteren Altersklassen erkämpft! Annika Reinke (U21/-57 Kg), Adrian Beißwenger (U18/-73 Kg) und Christoph Stoeter (U21/-73 Kg) heißen die neuen Hamburger Meister vom Bramfelder SV. Vize-Meister wurden Sophie Lebitsch (U18 /-57 Kg) und Esther Beißwenger (U21/-57 Kg). Aufgrund der Sonder-Regel, das der letzte U18-Jahrgang auch in der U21 starten darf, hat Maria Lafrenz durch ihren Doppelstart gleich zweimal Bronze in der Klasse bis 57 Kg gewinnen können. Alle qualifizierten sich somit für die Norddeutsche Meisterschaft in Niedersachsen. Lukas Buck (U18/-55 Kg) erkämpfte sich den 5. Rang. Aufgrund seiner starken Techniken wurde Adrian außerdem noch der Techniker-Preis verliehen! Herzlichen Glückwunsch.

Volleyball: Hamburger Meisterschaften U20

Die WiWa U20 Mädels haben stark aufgespielt und sich ihre Teilnahme an der Norddeutschen Meisterschaft im April in Kiel sensationell erkämpft. Das zunächst gesteckte Ziel, als Tabellenzweiter die Gruppenphase hinter sich zu lassen, wurde mit Bravour erreicht. Das Spiel gegen HNF wurde trotz Startschwierigkeiten mit 2:0 gewonnen. Headcoach Nadine Meier und Co-Trainer Eckard Eberth: „HNF war ein unerwartet starker Gegner und die Mädels mussten sich im ersten Spiel erst zusammenfinden. Wir hatten in der Vorbereitung nur ein gemeinsames Trainingsspiel.“ Diese „zusammengewürfelte Truppe“ aus drei Spielerinnen der 1. Mannschaft (3. Liga Nord), einer Spielerin der zweiten (Regionalliga) und vier Spielerinnen aus der 7. Damen-Mannschaft (Bezirksliga), aufgefüllt mit Jugendliga 1 Spielerinnen und einer Jugendspielerin des TSV Wandsetal zeigt welches Potential aus der gemeinsamen Jugendarbeit der Spielgemeinschaft aus Bramfelder SV, WTB und Wi-

chenschule erwächst.

Mit getanktem Selbstvertrauen, das auch nötig war für das Spiel gegen den Turnier-Favoriten Niendorfer TSV, zeigten die Akteure beider Mannschaften attraktiven, kämpferischen und spannenden Volleyball. Der 1. Satz war hart umkämpft, die WiWas um Kapitänin Tonya B. mussten sich aber mit 20:25 geschlagen geben. Nach dem Seitenwechsel konnte mit starken Aufschlägen ein 7 Punkte Vorsprung herausgespielt und bis zum Satzgewinn verteidigt werden. Der Tiebreak wurde nach einem hochdramatischen und sehr ausgeglichenen Spiel 17:15 verloren. Damit stand unser nächster Gegner, Sieger der Gruppe B fest: der SC Alstertal Langenhorn. In diesem Überkreuzspiel unterschätzten unsere Mädels die kämpferischen Qualitäten der SCALA Mädels und gaben somit den ersten Satz ab. Aufgerüttelt haben sie im 2. Satz gegengehalten und letztendlich hat die technische Qualität unserer Mannschaft den Unterschied gemacht und der dritte Satz wurde souverän gewonnen. Damit war der Einzug ins Finale und eine Neuauflage des Spieles NTSV gegen WiWa perfekt, das gesteckte Ziel, die Teilnahme an den Norddeutschen Meisterschaften im April 2016 schon erreicht. Trotzdem waren alle Spielerinnen hochmotiviert auch im Finale ein gutes Spiel abzuliefern. Der Gegner, wiederum der NTSV – ausschließlich Hamburger Kaderspielerinnen – konnte aufgrund des einheitlichen Leistungsniveaus den Stammspielerinnen mehr Erholungsphasen ermöglichen. Im Verlauf des mit 0:2 Sätzen verlorenen Spieles, merkte man doch bei der einen oder anderen unserer Mä-



dels, dass Kraft und Konzentration nachließ. Da konnten auch die stetig anfeuernden und lautstark unterstützenden Teamkolleginnen am Spielfeldrand den Funken nicht mehr überspringen lassen. Überglücklich, dass Turnier ohne Verletzungen als Vizemeister beendet zu haben, lagen sich die Mädels in den Armen. Auch ein Zeichen, wie gut sich der „zusammengewürfelte Haufen“ verstanden hat. Einmal mehr zeigt sich, wie viel das Motto des Trainergespanns Wert ist: „Wir gewinnen zusammen und wir verlieren zusammen, egal wie oft man auf dem Spielfeld gestanden hat. Alle sind wichtig, wir sind ein Team.“

... und am Ende fahren wir zusammen zu den Norddeutschen Meisterschaften.

Skat: Skat – Schule des BSV suchen Spieler

für Anfängerinnen und Anfänger, für Mädchen und Frauen, für Scharfsinnige und Lebenslustige, für Jungs und Männer, für Leidenschaftliche und Strategen.
Weil's die Mischung macht!

Die Skatfreunde vom BSV, Ellernreihe 88, Im BSV-Treff. Mittwochs ab 17:00 h. Tel.: 040-6414144, abends 015775170746.



Kreisverband
Hamburg-Wandsbek

Der Wandsbeker Mittelstand - wir für Sie!

Wir sorgen dafür, dass Sie weder in Brüssel, noch in Berlin oder Hamburg unter die „Behörden“-Räder kommen. Lernen Sie uns auf unseren Veranstaltungen kennen und testen Sie unsere Wirtschaftskompetenz für Wandsbek, Hamburg ...und SIE!

Info: Tel. 0171-7918630 • Mail: wandsbek@mittelstand-hamburg.de

Filiale Hamburg-Bramfeld der Sparkasse Holstein lädt ein zur großen After-Work-Geburtstagsparty am 14. April 2016

Seit gut einem Jahr ist die Sparkasse Holstein in der Marktplatz Galerie in Bramfeld vor Ort: Am 1. April 2015 hat sie mit maritimem Flair ihren Standort im ersten Obergeschoss des Einkaufszentrums eröffnet. Doch was wäre ein Geburtstag ohne Feier? Genau das hat sich das Team der Filiale auch gedacht und lädt daher alle Bramfelder am 14. April 2016 von 17.00 bis 20.00 Uhr zu einer After-Work-Geburtstagsparty in ihre Räume ein.

Neben netten Gesprächen bei Fingerfood und Getränken erwarten die Gäste an dem Abend auch tolle Geburtstagsgeschenke: Ab dem 21. März verteilt das Bramfeld-Team Glücksdosen in der Filiale. Die ungeöffneten Dosen können zur Geburtstagsparty mitgebracht werden, wo die Mitarbeiter der Sparkasse Holstein sie öffnen. Es winken attraktive Gewinne, wie z. B. Gutscheine für die Marktplatz-Galerie.

Zudem gibt's auf der Geburtstagsparty eine Fotobox, in der sich

die Gäste auf lustigen Geburtstagsfotos verewigen können.

Das Team der Filiale Bramfeld rund um Filialleiter Kai Zimmermann freut sich auf einen fröhlichen Abend mit vielen Gästen.



Von Monstern und anderen Masken

Benjamin Maack liest im Rahmen der Lesereihe „Literakula“ am 14.4. um 20 Uhr bei Haertels Faschingswelt

Im April macht die neue Bramfelder Lesereihe „Literakula“ halt bei Haertels Faschingswelt. Irgendwo

zwischen 6000 Kostümen wartet der Hamburger Autor Benjamin Maack auf seine Zuhörer. Maack, im „wahren Leben“ Redakteur von Spiegel Online, ist mit seinen 38 Jahren ein Oldie unter den Hamburger Nachwuchsautoren. Sein literarisches Debüt feierte er 2004 mit dem Gedichtband „Du bist es nicht, Coca Cola ist es“. Nach der Veröffentlichung von „Monster“ (2004) zählte die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung Benjamin Maack zum Kanon der „20 besten jungen deutschsprachigen Schriftstellern der Gegenwart“. Diesen Ruf konnte er 2013 beim renommierten Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb im österreichischen Klagenfurt unter Beweis stellen, als er für seinen Beitrag mit dem 3sat-Preis ausgezeichnet wurde.

Benjamin Maacks Texte passen perfekt zwischen die Verkleidungen: Sie sind spannend und provokant, verspielt und komisch. Begleitet wird die Lesung von Dr. Konstantin Ulmer und Nina Dobrot. Mehr Informationen unter www.brakula.de/literakula.



Individuell ist einfach.



sparkasse-holstein.de/meinkonto

Wenn man das richtige Girokonto für jede Lebenslage hat.

Die neuen Modelle der Sparkasse Holstein: GiroOnline, GiroPlus und GiroKomfort.

Made in Holstein.
 Sparkasse
 Holstein

Dividenden werden die neuen Zinsen

In trockener Landschaft haben Pflanzen kaum eine Chance, um sich zu entwickeln. So gehe es auch dem Vermögen von Sparern und Anlegern. „Wir müssen gemeinsam nach den ‚Oasen in der Zinswüste‘ suchen, damit die Pflanzen – also Ihr Vermögen – wachsen und blühen können“, sagte Bettina Behrens. Die Leiterin der Haspa-Filiale am Pezolddamm 143 gab gemeinsam mit Daniela Matthay (Leiterin der Vermögensberatung in der Region Rahlstedt-Berne) einen Ausblick auf die diesjährigen Erwartungen auf dem Kapitalmarkt. Wer Renditen erzielen wolle, komme in der Niedrigzinsphase an Aktien nicht vorbei. „Dividenden werden wohl die neuen Zinsen“, bilanzierte Behrens.



Bettina Fischer, Daniela Matthay und Bettina Behrens (v.l.n.r.) gaben einen umfassenden Ausblick auf den Kapitalmarkt und verschiedene Geldanlage-Arten.

Anleger, die an alten Gewohnheiten festhalten und ihr Ersparnis nur auf dem Spar- oder Tagesgeldkonto liegen lassen, befänden sich in einer Zinsfalle, hieß es. Mit Stolz wies Behrens darauf hin, dass die hauseigene Wertpapier-Analyse jedes Jahr einen Kapitalmarktausblick erstellt, der bisher zutreffend gewesen sei. Dies sei rückblickend auch

im vergangenen Jahr so gewesen: Beim Blick auf die verschiedenen Märkte wurde deutlich: Viele Aktien haben sich positiv entwickelt, während Rentenpapiere lediglich eine Null vor dem Komma auswiesen.

Da sich die Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) auf absehbare Zeit nicht ändern werde, müsse eine neue Anlagestrategie erarbeitet werden, mahnte Matthay. Dies könne ein Mix aus wenigen Anleihen, einem größeren Aktienpaket und Sachwerten sein. Letzteres seien zum Beispiel Immobilien – zur Selbstnutzung, aber auch zur Vermietung/Geldanlage.

Matthay fand anschauliche Beispiele: „Sie tanken voll, wenn es günstig ist, und weniger, wenn der Sprit teuer ist. So funktioniert auch das regelmäßige Sparen mit Aktien über Fonds.“ Der Vorteil an aktivem Vermögensmanagement sei, dass hier jemand mit langjähriger Erfahrung am Steuer sitze, der besser einschätzen kann, wann man auf die Überholspur wechseln und wann man besser bremsen sollte. „Für dieses aktive Management brauchen Sie einen Vermögensberater, dem Sie vertrauen können“, betonte Matthay. Sie verwies darauf, dass die Haspa bereits 13-mal in Folge als „Bester Vermögensverwalter im deutschsprachigen Raum“ ausgezeichnet wurde.

In der anschließenden Diskussion kritisierten die Besucher vor allem die schleichende Enteignung der Sparer durch die EZB. Insgesamt zogen die Gäste ein positives Fazit. Es habe einen guten Überblick über verschiedene Anlagearten gegeben. Matthay betonte, dass das Erarbeiten einer individuellen Anlagestrategie nur nach einer umfassenden Analyse und Beratung möglich sei, denn nicht alle Finanzprodukte seien für jeden geeignet. Wer einen Termin vereinbaren möchte, wendet sich telefonisch an die 040 3579-7801.

Seltene Berufe in Bramfeld:

Wiederbefüllen von kompatiblen Tintenpatronen

„Drucker leer, Patrone her“, lautet das Motto von Jens Keller und seiner Druckertankstelle. Seit zehn Jahren bietet der Geschäftsmann in der Bramfelder Chaussee den Service des Wiederbefüllens von kompatiblen Tintenpatronen an. Damit sparen die Kunden mindestens 50 Prozent zum Kauf einer Neupatrone,

oft sogar mehr. Die Betankung dauert nur wenige Minuten.

Im Sortiment sind Patronen der gängigen Marken wie Epson, HP, Canon, Lexmark und Brother. Auch Toner für Laserdrucker gehört zum Angebot und Bürozubehör wie Druckerpapier.



Sets zum Selbstbefüllen gibt es ebenfalls im Laden, diese würden jedoch kaum nachgefragt, berichtet Keller. Sein Hauptgeschäft ist der sofortige Befüllservice. Sorgfältig reinigt der Fachmann zuerst den Druckkopf und füllt dann mittels einer Spritze die Tinte in die Patrone. Anschließend gibt es einen Testdruck als Garantie, dass die Patrone auch einwandfrei funktioniert. Keller nimmt sich viel Zeit für seine Kunden, gibt Tipps zur richtigen Handhabung der Patronen. „Manche Kunden begehen den Fehler und schützen den Druckkopf mit einem Klebestreifen für den Transport hierher. Dies schädigt ihn

allerdings, und die Patrone ist dann meist nicht mehr zu gebrauchen. Daher die Patrone lieber in eine Plastiktüte geben“, rät er.

Bevor es Geschäfte wie das von Jens Keller gab, boten Copyshops und auch Tabakläden nebenbei die Wiederbefüllung an. Da es keine explizite Ausbildung für die Tätigkeit gibt, hat sich Keller alles selbst mittels Handbüchern angeeignet. „Man muss schon immer auf dem Laufenden sein, was neue Druckermodele und das Zubehör angeht, da verändert sich ständig etwas“, sagt der 61-jährige und erklärt zu seiner Arbeit: „Man sollte technisch begabt sein, nicht gerade zwei linke Hände haben und etwas von Farbzusammensetzung verstehen“. Praktische Erfahrungen bringt er als gelernter Fernmeldeelektroniker reichlich mit. Besonders schätzt er den Kundenkontakt. „Ich rede gerne“, sagt er und lächelt. So beantwortet er Fragen rund um den Drucker, und beim Befüllen der Patronen kann man direkt zugucken. Gelegentlich bringen Kunden auch ihre Drucker mit

in die Druckertankstelle, wenn es ein Problem gibt. Damit der Umweltschaden nicht zu kurz kommt, können ausgediente Patronen im Geschäft abgegeben werden. Diese werden dann von einer Recyclingfirma abgeholt. (kin)



Druckertankstelle Bramfeld, Bramfelder Chaussee 308, 22177 Hamburg, Telefon/Fax 040 88305833, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, Sonnabend 10 bis 13 Uhr.



Anzeige

Eiszapfen in der Wohnung?

In den kalten Wintermonaten freut sich jeder über ein warmes Zuhause. Umso schlimmer, wenn dann die Heizkörper kalt bleiben. Wie Mieter bei einem Ausfall der Heizung vorgehen sollten und welche Ansprüche sie gegenüber dem Vermieter stellen können, weiß Michaela Zientek, Juristin der D.A.S. Rechtsschutz Leistungs-GmbH (D.A.S. Leistungsservice).

Welche Temperatur muss eine Mietwohnung haben? Gibt es gesetzliche Vorgaben? Die Heizperiode dauert in der Regel von Oktober bis April – aber eine gesetzliche Regelung dazu gibt es nicht. Manche Mietverträge enthalten entsprechende Regelungen. Jedoch muss der Vermieter auch außerhalb der Heizperiode sicherstellen, dass die Mietwohnung ständig gebrauchstauglich ist und zum Beispiel bei einem Temperatursturz ausreichend beheizt werden kann. Für Wohnräume gilt eine Temperatur von 20 Grad als angemessen (Landgericht Berlin Az. 63 S 423/11). In der Nacht muss der Mieter jedoch zur Einsparung von Energie eine Absenkung der Mindesttemperatur auf 18 Grad in Kauf nehmen (Landgericht Berlin Az. 64 S 266/97). Übrigens: Manche Mietverträge legen vertraglich eine niedrigere Mindesttemperatur fest. Über derartige Klauseln müssen sich Mieter jedoch keine Sorgen machen: Diese sind unwirksam, weil sie die Rechte des Mieters unzulässig einschränken. Ist nur eine Temperatur unterhalb der üblichen Mindestwerte zu erzielen, kann trotz einer solchen Vereinbarung eine Mietminderung gerechtfertigt sein (AG Berlin Charlottenburg, Az. 19 C 228/98).

Wie sollen Mieter vorgehen, wenn die Heizung nicht mehr funktioniert? Paragraph 535 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) schreibt dem Vermieter vor, die Wohnung in einem „geeigneten Zustand“ zu halten. Dazu gehört auch die Instandhaltung der Heizung. Denn bei einer zu niedrigen Raumtemperatur ist eine Wohnung nicht mehr zum Wohnen geeignet – und dafür wurde sie ja vermietet. Aber auch der Mieter hat Pflichten. So besteht bei einem Ausfall der Heizung die Gefahr, dass die Heizungsrohre einfrieren. Das kann einen Rohrbruch zur Folge haben. Entstehen Schäden, weil der Mieter den Vermieter nicht unverzüglich über das Problem informiert hat, kann sich der Mieter schadenersatzpflichtig machen. Auch seine eigenen Rechte kann der Mieter nur durchsetzen, wenn er den Vermieter informiert hat. Dies sollte am besten schriftlich und mit einer Frist zur Mängelbeseitigung geschehen – denn ein Heizungsausfall ist ein Mangel. Wie lang die Frist sein muss, ist nicht einheitlich geregelt. Dies hängt von der Außentemperatur ab. Bei Minusgraden im Winter werden wenige Werktage als ausreichend angesehen. Erst nach Verstreichen des gesetzten Termins ist es dem Mieter erlaubt, auf Kosten des Vermieters einen Reparaturnotdienst zu beauftragen. Ist ein Rohrbruch durch Frost zu befürchten und der Vermieter nicht erreichbar, kann der Mieter ausnahmsweise auch selbst einen Handwerker rufen und sich die Kosten vom Vermieter erstatten lassen. Hier ist aber Vorsicht geboten, denn dies gilt nur in einem echten Not-

fall, der den Bestand der Mietwohnung bedroht, und dann auch nur für die Kosten der notwendigsten vorläufigen Maßnahmen und nicht für eine umfassende Reparatur (Amtsgericht Münster Az. 4 C 2725/09).

Welche Rechte und Ansprüche haben Mieter gegenüber dem Vermieter, wenn er den Mangel nicht zeitnah beseitigt?

Bei einem Heizungsausfall hat der Mieter mehrere Möglichkeiten: Mietminderung, Zurückbehaltungsrecht und Schadenersatz. Eine Mietminderung ist ab dem ersten Tag des Heizungsausfalls möglich. Allerdings nur, wenn der Vermieter sofort über den Mangel informiert wurde und damit die Möglichkeit hat, den Defekt schnell zu beheben. Gesetzlich verankerte Regelungen, um wie viel die Miete bei Mängeln – wie einem Heizungsausfall – gekürzt werden kann, gibt es nicht. Denn die Höhe der Mietminderung hängt immer von den Umständen des Einzelfalls ab. Gerichte hielten Mietminderungen zwischen fünf und 100 Prozent (zum Beispiel Amtsgericht Charlottenburg Az. 216 C 7/13, Minderung um 70 Prozent wegen Komplettausfalls von Anfang Oktober bis Anfang Dezember) für gerechtfertigt. Bei schwerwiegenden Mängeln, etwa einem längeren totalen Heizungsausfall bei eisigen Minusgraden, können Mieter zusätzlich zur Mietminderung auch das sogenannte Zurückbehaltungsrecht in Anspruch nehmen.

Das bedeutet: Der Mieter ist berechtigt, einen Teil der Miete solange zurückzubehalten, bis der Mangel beseitigt ist. Im Unterschied zur Mietminderung ist diese Summe viel höher, etwa der drei- bis fünffache Betrag der Minderung. Dieses Recht kann erst nach Ankündigung ausgeübt werden, also nicht rückwirkend. Allerdings müssen Mieter nach erfolgter Mängelbeseitigung dem Vermieter den einbehaltenen Betrag auszahlen. Das Risiko einer Fehleinschätzung geht zu Lasten des Mieters: Hält er mehr Geld zurück, als dies beim jeweiligen Mangel angemessen wäre, riskiert er eine Kündigung wegen ausstehender Miete. Hat der Vermieter den Heizungsausfall verschuldet oder innerhalb einer angemessenen Frist nicht für Abhilfe gesorgt, kann der Mieter zusätzlich das Recht auf Schadenersatz haben: Wenn er sich beispielsweise zur Überbrückung einen Elektroheizlüfter kauft, muss der Vermieter sowohl die Stromkosten als auch die Anschaffungskosten übernehmen. Allerdings ist der Geschädigte in der Pflicht, die Kosten möglichst gering zu halten. Er muss also nach der preisgünstigsten Möglichkeit suchen. Im Ausnahmefall können Mieter dem Vermieter unter Umständen sogar die Kosten für ein günstiges Hotel in Rechnung stellen. Hier muss der Mieter allerdings nachweisen, dass keine andere Möglichkeit bestanden hat, die Wohnung zu erwärmen, zum Beispiel wegen eines gleichzeitigen Stromausfalls.



Dreßler

Sanitärtechnik
Bäder | Heizungen | Dach
Solar | Kanaluntersuchung

Dreßler Sanitärtechnik
Steilshooper Straße 311
22309 Hamburg
Tel. 040 / 641 40 23
www.dressler-hamburg.de

sofort **möbel**

sofortMöbel: superAuswahl - superService - superPreise

**EINFACH SCHNELLER
SCHÖNER WOHNEN**

Entdecken Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-möbel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Sa. 9.00-16.00 Uhr

Die Übersäuerung des Körpers

Durch falsche Ernährung, Genussgifte, durch Stress oder die Einnahme von Medikamenten kann unser Körper übersäuern. Chronische Schmerzen, unerklärliche Erschöpfung, stete Müdigkeit, Infekthäufung, Atemnot oder sogar Osteoporose sind häufig die Folge. Eine Versorgung des Körpers mit einer gezielten basischen Nahrungsergänzung kann den sogenannten Säure-Basen-Haushalt wieder ins Gleichgewicht bringen und in vielen Fällen die Beschwerden lindern oder sogar völlig beseitigen.



Ursache einer Übersäuerung ist vor allem ein hoher Anteil an tierischen Eiweißen. Fleisch, Fisch und Milch-, aber auch Getreideprodukte sind also mit verantwortlich für unsere hohe Säurelast. Zudem steigern Bewegungsmangel und ein erhöhter Stresspegel die Säurebelastung des Körpers. Die Schäden im Organismus fallen meist erst langfristig auf. Die Nerven werden schwächer und Kurzatmigkeit tritt häufiger auf. Die Konzentration lässt nach, die Müdigkeit will nicht mehr weichen. Irgend-

wann verliert unser Bindegewebe an Flexibilität, es kommt zu Cellulitis und vorzeitiger Alterung. Sehnen, Bänder und Muskeln sowie der gesamte Gelenk- und Bewegungsapparat leiden. Gelenkschmerzen und Schwellungen, die vermehrt bei Menschen ab etwa dem 40. Lebensjahr auftreten, können auf eine

solche Übersäuerung zurückgehen. Schlussendlich werden zum Ausgleich des Säureüberschusses basische Mineralstoffe aus den Knochen freigesetzt, der Knochen wird geschwächt, was bis zur Osteoporose – zum Knochenschwund – führen kann.

Nicht einfach nur „entsäuern“

Wie kann man diese Schädigungen vermeiden? Entweder durch eine Umstellung der Ernährung auf mehr frisches Obst, Gemüse und Salat oder durch die Zufuhr einer gezielten basischen Nahrungsergänzung. Hier gibt es jedoch Einiges zu beachten. Optimalerweise wird die Zufuhr basischer Nahrungsbestandteile durch pflanzliche Stoffe ergänzt, die die Nierenaktivität fördern und reinigend-entwässernd wirken. Eine solche Kombination steht mit dem Produkt Basosyx (Kautabletten) aus der Apotheke rezeptfrei zur Verfügung. Hierin enthalten sind basische Mineralstoffe, Zinkgluconat zur Förderung der Nierentätigkeit sowie immunstärkendes pflanzliches Spirulina-Algen-Pulver und entgiftende Asparagus-Pflanze. So ist es möglich, dem Körper bei der Entsäuerung entscheidend zu helfen und wieder einen ausgeglichenen Säure-Basen-Haushalt herzustellen. Allerdings ist etwas Geduld gefragt. Die Säuren sind im Bindegewebe häufig geradezu „festgeklebt“. In den meisten Fällen werden sich die ersten Erfolge nach etwa zwei Wochen einstellen. Dann lassen zum Beispiel Gelenkschmerzen nach, Müdigkeit und Erschöpfung belasten nicht mehr so sehr wie früher. „Insgesamt sollte man eine solche Basosyx-Kur mindestens einen Monat lang durchhalten“, so der renommierte Dr. Oliver Ploss, Heilpraktiker aus Ibbenbüren. Damit auch langfristig der Säure-Basen-Haushalt stabil bleibt gilt es, den Fleisch-, Zucker- und Weißmehl-Konsum zu reduzieren, mehr Obst und Gemüse zu sich zu nehmen, viel zu trinken und Stress möglichst zu reduzieren.

Weitere Infos unter: www.vitalstoffe-lexikon.de

Osteoporose? Kräftige Knochen - ein Leben lang

Es ist wieder soweit. In der Neptun-Apotheke können Interessierte vom 11.04. bis 16.04.2016 schnell und einfach für 15,-€ je Messung erfahren, wie es um die Stabilität Ihrer Knochen bestellt ist.

Knochen sind kein starres Gerüst, sondern ein lebendes Organ. Im Laufe des Lebens finden permanent Auf- und Abbauprozesse statt. Ab etwa dem 35. Lebensjahr wird altersbedingt mehr Knochen ab- als aufgebaut. Wurde in jungen Jahren nicht ausreichend Knochenmasse aufgebaut, kann der Knochenabbau zu

einer erhöhten Brüchigkeit, der sogenannten Osteoporose (Knochenschwund), führen. Menschen, die an Osteoporose leiden, brechen sich oft aus geringstem Anlass die Knochen. Insbesondere Wirbelkörper, Hüfte und Unterarme sind betroffen. Rund dreiviertel aller Osteoporose-Fälle blieben in der Vergangenheit unerkannt. Beugen Sie daher vor und testen mit dem einfachen Knochen-Check per Ultraschall in der Neptun- Apotheke Ihre Knochenqualität.

Das Ergebnis der Knochendichte-Messung wird mit so genannten Referenzwerten verglichen. Im Falle einer starken Abweichung des individuellen Wertes vom Vergleichswert ist ein nachfolgender Arztbesuch unbedingt empfehlenswert. Doch auch bei vergleichsweise gesundem Knochenaufbau ist Vorbeugen wichtig. Hier steht die Einnahme von Calcium- und Vitamin D-Präparaten an oberster Stelle.

Die individuelle Terminvergabe sorgt für eine reibungslose Organisation.

Weitere Informationen und Termine erhalten Sie bei der Neptun-Apotheke, Bramfelder Chaussee 291, 22177 Hamburg, Tel: 6417769.

Große Knochendichte-Messaktion zur Osteoporose/Knochenschwund vom 11. bis 16.4.2016



In nur 10 Minuten bestimmen wir Ihre Knochendichte mit neuester Ultraschalltechnik (strahlungsfrei) und beraten Sie ausführlich!

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!
Unkostenbeitrag: € 15,-



NEPTUN-APOTHEKE

Bramfelder Chaussee 291 · 22177 Hamburg

Telefon 040/641 77 69 · Fax 040/642 02 201

service@neptun-apotheke.de • www.neptun-apotheke.de

Seit mehr als 20 Jahren in Ihrer Nähe!

Doris Schwahn

HAUSKRANKENPFLEGE

Hartzlohplatz 9-11 · 22307 Hamburg

Telefon: 632 59 42 • www.dorisschwahn.de

- **pünktlich**
- **zuverlässig**
- **freundlich**

Sich wohlfühlen | im Alter



Anzeige

Riechen - der unterschätzte Sinn

Kaum zu glauben: Die Nase kann mehr Sinneseindrücke aufnehmen als Ohren und Augen zusammen! Die Schleimhaut in der Nase schützt zudem vor Schadstoffen und Krankheitserregern, sie befeuchtet die Atemluft und warnt uns vor Gefahren. Umso entscheidender ist es, die empfindliche Nasenschleimhaut zu pflegen und zu schützen – auch während und nach einem Schnupfen. Das richtige Nasenspray mit eingebauter Schleimhautpflege kann dazu einen wichtigen Teil beitragen, wie eine neue Studie zeigt.

Viele Sinneseindrücke, die wir unserem Geschmackssinn zuweisen, sind der Sensibilität der Nase geschuldet. Denn die Zunge alleine wäre für uns nahezu nutzlos, käme ihr nicht der Geruchssinn zu Hilfe. 80 % des Genusses beim Essen kommt vom Riechen. Doch nicht nur hier ist die Nase wichtig. Ihre Schleimhautauskleidung mit ihren zahlreichen kleinen Flimmerhärchen – den Zilien – ist eine der wichtigsten Barrieren für Schadstoffe, Erreger und Krankheiten. Schnupfenviren überlisten sie jedoch manchmal und lassen das Naseninnere aufquellen. Bald ist die Nase zu, der Riechsinn eingeschränkt und die Nebenhöhlen drohen, sich zu entzünden. Als Abhilfe werden seit Jahren abschwellende Schnupfensprays eingesetzt. Allerdings




trocknet nach mehrwöchigem Gebrauch die Nasenschleimhaut oft aus, die Zilien verlieren ihre Funktion. Daher haben innovative HNO-Experten ein Nasenspray entwickelt, dessen Wirkstoff Xylometazolin die Schleimhaut zuverlässig abschwellen lässt, die Nase frei macht und die Nebenhöhlen belüftet, der aber ergänzt wird durch den Schutzstoff Dexpanthenol. Er kann die Schleimhaut vor Austrocknung bewahren und schützt die empfindlichen Zilien. Bestens bewährt hat sich für diese Doppelaufgabe ein klinisch vielfach erforschtes Schnupfenspray der neuen Generation (Nasic, rezeptfrei Apotheke).

Geprüft: Ausgezeichnete Wirkung, idealer Schutz

Forscher stellten aktuell fest, dass mit Hilfe dieses Wirkstoffduos eine durch Viren angegriffene Nasenschleimhaut offenbar länger intakt bleibt. In einer neuen Studie blieben wichtige Zell-zu-Zell-Kontakte im Falle einer Anwendung der zwei Wirkstoffe des Kombi-Nasensprays länger erhalten. Schleimhautzellen „unterhalten“ sich über die Zell-Zell-Kontakte untereinander und können etwa bei einem Ansturm von Erkältungsviren Hilfe vom Immunsystem anfordern. Der Schnupfen geht so durch das Kombi-Schnupfenspray früher, schlussfolgern die Wissenschaft-

ler. Das deckt sich mit den Ergebnissen einer aktuellen Studie der Universitätsklinik in Hamburg-Eppendorf. Dort wurde die Kombination Xylometazolin und Dexpanthenol gegenüber dem reinen Abschweller an über 150 Schnupfen-Patienten getestet. Bei mit Nasic behandelten Patienten verringerte sich der Sekretstau in der Nase schon nach 3 Tagen. Die Nasenatmung verbesserte sich drastisch. Im Gegensatz zur Kontrollgruppe trocknete die Nasenschleimhaut kaum aus und konnte als Schutz vor Neuinfektionen dienen.

Weitere Infos unter: www.erkaeltung-online.com



Theodor-Fliedner-Haus

Evangelisches Seniorenwohn- und Pflegezentrum Bramfeld

- Spezielle Demenztbetreuung
- Qualifizierte stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege, Probewohnen
- Helle, große Zimmer
- Umfangreiches Freizeitangebot
- Seelsorgerische Angebote

Berner Chaussee 37-41 | 22175 Hamburg | Tel. 040 / 64 60 45-0 | info@tfh-hamburg.de
www.tfh-hamburg.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Einfach gut gepflegt und umsorgt



Ihr Pflegeteam **to huus**
wissen - können - tun

MITGLIED IM
**Wundzentrum
Hamburg**

Wir betreuen Sie dort, wo Sie sich am wohlsten fühlen - zu Haus

- Seniorenbetreuung
- Grundpflege
- ganzheitliche Behandlungspflege
- Heimbeatmung und medizinische Intensivpflege
- Rund-um-die-Uhr- Erreichbarkeit
- Beratung und Schulung von Angehörigen



Kostenlose Beratung:
0800 / 773 82 52
Wir stehen Ihnen
mit Rat und Tat zur Seite!

Wundprobleme? Rufen Sie uns an!
Bei uns arbeiten ICW-zertifizierte Wundspezialisten!

Bramfelder Chaussee 216, 22177 Hamburg
Telefon: 040 / 64 221 222 und Fax: 040 / 64 221 221
www.pflegeteam-to-huus.de

Der STEUER-Tip des Monats



„Gemischt genutzte Räume“ sind keine Arbeitszimmer

Aufwendungen für häusliche Arbeitszimmer sind nur unter der Voraussetzung steuerlich abziehbar, dass für die betriebliche oder berufliche Tätigkeit kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung steht. Die Höhe der abziehbaren

Aufwendungen ist dabei grundsätzlich auf 1.250 € im Jahr begrenzt. Ein darüber hinaus gehender Abzug ist nur möglich, wenn das Arbeitszimmer den Mittelpunkt der gesamten betrieblichen oder beruflichen Betätigung bildet.

Ein häusliches Arbeitszimmer setzt voraus, dass es sich um einen büromäßig eingerichteten Raum handelt, der ausschließlich oder nahezu ausschließlich für betriebliche oder berufliche Zwecke genutzt wird. Fehlt es hieran, sind die Aufwendungen hierfür insgesamt nicht abziehbar. Damit scheidet eine Aufteilung und anteilige Berücksichtigung im Umfang der betrieblichen oder beruflichen Verwendung - aus. Das trifft insbesondere auch bei einer sog. "Arbeitsecke" zu. Dies hat der Große Senat des Bundesfinanzhofs mit Beschluss vom 27.7.2015 festgelegt.

Im entschiedenen Fall war streitig, ob Kosten für einen Wohnraum, der zu 60 % zur Erzielung von Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung und zu 40 % privat genutzt wird, anteilig als Werbungskosten abziehbar sind. Der Große Senat begründet seine negative Entscheidung damit, dass der Gesetzgeber ausdrücklich an den herkömmlichen Begriff des "häuslichen Arbeitszimmers" angeknüpft hat, der seit jeher voraussetzt, dass der Raum wie ein Büro eingerichtet ist und ausschließlich oder nahezu ausschließlich zur Erzielung von Einnahmen genutzt wird.



Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters
Steuerberater

E-Mail: info@oap-stb.com

Internet: <http://www.oap-stb.com>



**Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg**

Fon: 040-69 44 09-0

Fax: 040-69 44 09-10

Informieren Sie sich im Internet
über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!

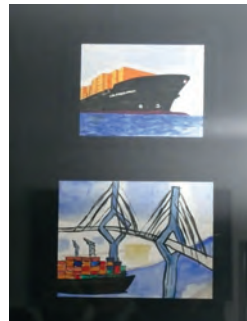
Anzeige

Gewinnübergabe bei Steuerberater Peters

Zum zweiten Mal veranstaltete das Steuerberaterbüro Otto-A. Peters ein Gewinnspiel. Es ging darum, zu tippen, wie sich die Einspruchsbearbeitung der Finanzämter wohl entwickeln würde. Die braven Steuerzahler hatten in den vergangenen Jahren immer weniger Einsprüche, und die Finanzämter waren gleichbleibend fleißig. Waren in 2008 noch über 6 Mio. Einsprüche nicht bearbeitet, so ging die Zahl in 2013 auf 3.907.650 zurück. In 2014 sind die Einsprüche deutlich weiter zurückgegangen, so dass am Ende nur noch 2.883.112 Stück unerledigt waren. Die zum Preisausschreiben abgegebenen Tipps lagen weit ab von der Wirklichkeit. Die Preisträgerin lag mit 3.520.000 dem Ergebnis am nächsten. Leider konnte sie an dem Abend nicht anwesend sein, so dass ihr Sohn den Preis - eine Kiste Wein - in Empfang nehmen konnte. Auch der Künstler des



Abends - Kai Knospe - konnte nicht anwesend sein. Seine tollen Hamburger Aquarelle konnten aber dennoch betrachtet werden.



Für den musikalischen Rahmen sorgt die Sängerin Shereena, begleitet von dem Gitarristen Ivan Timoschenko. Ihr Musikstil ist geprägt von coolen Beats und den soften warmen Tönen des Soul und Jazz mit einer Prise von ausländischem Flair (www.shereena.de)

Alles in allem wieder ein schöner, gelungener Abend.

Blättern Sie im Internet

in der

Bramfelder Rundschau:

www.bramfelder-rundschau.de

TERMINE

Termine für Bramfeld und Steilshoop

- 01.04.**
19.30 TangoAbend - m. A. G. Arnés u. K. Tschamper - AGDAZ
20.00 Digger Slam - Poetry Slam - Osterkirche Bramfeld (Brakula)
- 02.04.**
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
14.00 Repair Café Garten auf Karlshöhe
- 03.04.**
10.00 Hamb. Schmiedejungs - Schnupper Schmieden - Gut Karlshöhe
- 05.04.**
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
- 06.04.**
16.00 Fit in den Frühling - Vortrag f. Senioren - ASB-Freizeittreff
- 07.04.**
11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
- 08.04.**
19.30 Meta Ti Fourtouna (Nach d. Sturm) - griech. Chansons - AGDAZ
- 09.04.**
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
16.00 Wenn Mannslüüd Utgang hebbt - Plattd. Theater - Johannes-Brahms-Gymnasium (Brakula)
- 19.00 Die Lange Nacht der Museen - Wildes Hamburg - Gut Karlshöhe
- 10.04.**
10.00 4. Hamburger Pflanzenmarkt /Blume d. Jahres - Gut Karlshöhe
- 12.04.**
10.00 Tubular Bells u.a. - Band-Konzert - Gymnasium Grootmoor
- 13.04.**
19.30 Digger Slam - Poetry Slam - Osterkirche Bramfeld (Brakula)
- 14.04.**
11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
19.00 Die Piroge - Polit. Film - Brakula Büro, Bramf. Dorfplatz 2a
20.00 Benjamin Maack - Les. Literakula - Härtel Faschingsw. (Brakula)
- 16.04.**
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
10.00 Töpfern für Groß und Klein - Gut Karlshöhe
15.00 Wildheilkräuter - Natur-Medizin u. ges. Ernähr. - Gut Karlshöhe
- 19.04.**
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
20.00 Brakula swingt in Bramfeld - Jazz Club - HdJ Bramfeld (Brakula)
- 21.04.**
11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld

- 22.04.**
19.30 Klaus Rohls Combo - Folksoul-Konzert - AGDAZ
- 23.04.**
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
- 24.04.**
Flohmarkt Bramfeld - Edeka-Center Struve, Bramf. Chaussee 84
15.00 Die Abenteuer der Musikpiraten - Kindertheater - Osterkirche Bramfeld (Brakula)
17.00 Schulbuchlekt.: Christa Wolf - Les. - Bücherh. Bramf. (Brakula)
- 26.04.**
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
13.00 Familienfreundliche Energieberatung - Gut Karlshöhe
- 28.04.**
11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
- 29.04.**
19.30 Ich kam als Ausländer, fühlte mich aber nie als Fremder - Reise d. China / Multi-Media-Vortrag - AGDAZ
- 30.04.**
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg

Anzeige

Tanzferien für Minis und Kids

Nachdem in den Frühjahrsferien das Tanzferienprogramm von Step by Step gut angenommen wurde, gibt es auch in den Großen Ferien im Juli 2016 diese Tanzferien. Die Kinder erleben dabei eine ganz besondere Ferienwoche mit Tanz, Spaß und den Tanzprofis von Step by Step. Insgesamt umfasst die Betreuung 20 Stunden. Anfrage an Step by Step, Maimoorweg 44, 22179 Hamburg, Tel. 040-319 77

Fit in den Frühling

Die Apothekerin Emma-Jana Richter wird unterhaltsam und informativ über verschiedene Gesundheitsthemen sprechen und möchte auch mit den Zuhörern ins Gespräch kommen. Der Vortrag findet statt am Mittwoch, den 6. April 2016 um 16.00 h im ASB Freizeittreff für Senioren in der Bramfelder Chaussee 11. Der Eintritt ist frei.

**DEIN TANZGEBURTSTAG
BEI STEP BY STEP**

Jede Party wird individuell auf das Geburtstagskind und die Gäste abgestimmt.

DAUER: 2 Stunden

Weitere Infos bei uns im Tanzstudio.

Sichere Dir Deinen Partytermin rechtzeitig!

Step by Step
Institut für Tanz und Bewegung

Maimoorweg 44 • 22179 Hamburg
Tel. 040 319 77 514 • www.stepbystep-tanz.de



Ev./luth. Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

Martin Luther King-Kirche, Gründgensstraße 28

- 03.04. 11 Uhr P. Bollmann
10.04. 11 Uhr P. Ullrich
17.04. 11 Uhr P. Falk
24.04. 11 Uhr P. Ullrich, P. Bollmann - Abschiedsg.. J. Viesel-Bestert

Osterkirche, Bramfelder Chaussee 200

- 03.04. 11 Uhr P. Fischer
10.04. 10 Uhr Pn. Neddermeyer - Konfirmation
10.04. 13 Uhr Pn. Neddermeyer - Konfirmation
17.04. 11 Uhr P. Landwehr
24.04. 11 Uhr Pn. Neddermeyer u. Bramfelder Kantorei

Thomaskirche, Haldesdorfer Straße 26

- 03.04. 9.30 U. P. Bollmann
19.04. 9.30 U. P. Ullrich
17.04. 9.30 U. P. Bollmann
17.04. 11 Uhr P. Bollmann - Familienkirche
24.04. 11 Uhr P. Ullrich, P. Bollmann - Abschiedsg.. J. Viesel-Bestert
Martin Luther King-Kirche

Simeonkirche, Am Stühm Süd 81

- 03.04. 9.30 U. P. Fischer
10.04. 9.30 U. Pn. Dehne, Diakonin Sonnenburg - Themengottesd.
17.04. 9.30 U. P. Landwehr
23.04. 11 Uhr Pn. Reich - Konfirmation
23.04. 14 Uhr Pn. Reich - Konfirmation
24.04. 11 Uhr Pn. Reich - Konfirmation

Klinische Hypnose



- Kinder-/Eltern-Hypnose
- Ängste, Phobien
- Raucherentwöhnung
- Gewichtsreduktion
- Sporthypnose u.a.

Ausbildung z. Hypnosetherapeuten

Gewichtsreduzierung und Raucherentwöhnung
Beginnen Sie jetzt - und melden sich an!



Peer Vollmer Praxis für Hypnosetherapie

Bramfelder Dorfplatz 1 • 22179 Hamburg

Heilpraktiker f. Psychotherapie / Hypnosetherapie

Tel. 040/64 22 41 42 • info@hypnose-vollmer.de

www.hypnose-vollmer.de





Wir besuchen das Kloster Lüne

Bei hoffentlich frühlingshaften Temperaturen werden wir am Dienstag, 12. April 2016, das in Lüneburg gelegene Kloster Lüne besuchen. Die bei unserer Neujahrswanderung vorgetragene Idee führte sogleich zu spontanen Anmeldungen zu dieser erkennbar hochinteressanten Besichtigung.

Das im Jahr 1172 gegründete Benediktinerinnen-Kloster wurde nach einem Großbrand 1380 in Backsteingotik wieder aufgebaut und bietet seitdem einen unveränderten Anblick. Gut erhalten sind noch der Kreuzgang, Nonnenchor, desgleichen das ehemalige Dormitorium (Schlafraum).

In der Kirche selbst befindet sich auf dem Altar des Nonnenchors ein Bild aus der Werkstatt von Lucas Cranach dem Älteren. Alle Sehenswürdigkeiten werden wir in einer kombinierten Führung Kloster/Museum zu Gesicht bekommen. Für Eintritt und Führung sind 8,- Euro zu entrichten.

Treffpunkt: 9.15 Uhr am U/S-Bahnhof Barmbek, anschließend Fahrt mit der S-Bahn um 9.26 Uhr Richtung Hauptbahnhof. Weiterfahrt ab Hbf (Metronom) um 9.57 Uhr / Gleis 13.

Für Anmeldungen steht Peter Lüth unter seiner bekannten Telefonnummer zur Verfügung.

Urlaub und Reisen

Letztmalig vor der Sommerpause treffen sich die Plattsackers unseres Niederdeutschen Krinks am Dienstag, den 26. April 2016, 17.00 Uhr, zur 240. Veranstaltung, die auch diesmal im Caritas-Senioren-Treff, Herthastraße 20a, stattfindet.

Zur Einstimmung auf die kommende Reisezeit wollen wir uns folgerichtig mit Geschichten und Gedichten befassen, in denen von Reisen und Urlaub die Rede ist.

Nix is vullkam!

Dar is wul nix op unse Eer,
Wo nich wat an to mäkeln weer.
Makt man't so god ok, as man kann,
Ik segg di doch, dar fehlt wat an.

Dat gifft keen Hus, weer't noch so nett,
Dat nich wat to versteken hett,
So'n lüttje Eck mit fulen Kram,
Dar dörf keen anner twischen kam'.

Keen Sünstrahl is so hell un blank,
Dar fleegt doch jümmer Motten mank,
Keen Boom so grün, keen Blom so smuck
-
Verdrögte Bläder hebbt se ok.

Un Plackens hett de Sünnsogar.
De Eer is rund? - dat's ok nich wahr.
Ik weet, dat in de Böker steiht:
Dar fehlt wat an de Rundigkeit.

Ja, ja, so is't mit uns bestellt:
Vullkam' is nix in düsse Welt.
Wat ik hier schriev - ik weet gewiß,
Dat dar wat an to mäkeln is.

Paul Trede

Vorherige Anmeldungen bitte unter Telefonnummer 639 18 516.

Bramfelder Maibaumfest

Auch in diesem Jahr möchte unser Heimatverein mit seinen Mitgliedern und den Bürgern unseres Stadtteils am Sonntag, den 1. Mai 2016, auf dem Bramfelder Marktplatz das Maibaumfest feiern. Mit Musik, Tanz und Gesang wollen wir einige schöne Stunden am bunt geschmückten Maibaum verbringen. Für gute Stimmung wird gesorgt und wir gehen zuversichtlich davon aus, dass uns auch der Wettergott zur Seite steht. Einzelheiten zur Veranstaltung werden nach abgeschlossener Planung bekannt gegeben.

Frühling im Alten Land

An unseren Vorstand wurde die Bitte herangetragen, die Frühlingszeit mit einem Besuch des Obstanbaugebietes Altes Land zu nutzen. Wir wollen diesem Wunsch gern entsprechen und bieten für Dienstag, den 3. Mai 2016, eine Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Neuenfelde an. Der Ort ist der Hamburger Teil und Osten der Elbmarsch-Kulturlandschaft Altes Land. Empfehlenswert ist die Besichtigung der auf einer Talsanddüne erbauten St.Pankratius-Pfarrkirche. In der Kirche befindet sich auch die größte erhaltene zweimanualige Arp-Schnitger-Orgel. Der Orgelbauer selbst fand in der Kirche seine letzte Ruhestätte. Weiterhin befinden sich in Neuenfelde der Orgelbauhof des Orgelbauers, diverse unter Denkmalschutz stehende Bauernhäuser sowie drei Prunkportalen aus dem 17. Jahrhundert, die vor den Höfen alteingesessener Familien stehen. Neben den Besichtigungen werden auch die geselligen Aspekte durch den Besuch eines Gartenrestaurants nicht zu kurz kommen.

Treffpunkt: 10.00 Uhr am U/S-Bahnhof Barmbek, anschließend Fahrt mit der S-Bahn um 10.16 Uhr Richtung Bahnhof Altona. Weiterfahrt mit dem Bus 150 ab Altona um 10.41 Uhr. Für die Rückfahrt ab Finkenwerder bietet sich die Hafenfähre 62 an. Interessierte Mitglieder melden sich bitte bei Peter Lüth unter seiner Telefonnummer 639 18 516. Auch Gäste dürfen ihn gern kontaktieren.

Jahresfahrt in den Harz

Auch für das Jahr 2016 haben wir sowohl unseren Mitgliedern als auch Gästen eine kultur-historische Kurzreise anzubieten. Die Fahrt wird vom 29. Mai (Sonntag) bis einschließlich 2. Juni 2016 (Donnerstag) gehen. Unseren Aufenthalt werden wir in einem Hotel, direkt vor den Toren Goslars, der tausendjährigen Kaiserstadt, nehmen. Von dort aus dürfen wir uns an den Aufenthaltstagen auf den Besuch der von der UNESCO zum Weltkulturerbe erhobenen Altstadt und an Sehenswürdigkeiten der weiteren Umgebung erfreuen. Alle Ziele sind mit unserem Reisebus bequem zu erreichen.

Der Gesamtpreis der Fahrt pro Person in dem mit HP gebuchten Hotel beträgt im DZ 452.-€, im EZ 476.-€. Der Preis beinhaltet Busfahrt ab Hamburg und zurück, ein kräftiges zweites Frühstück auf der Hinfahrt sowie sämtliche Rundfahrt-, Fremdenführer- und evtl. Eintrittsgelder.

Verbindliche Anmeldungen bitte bei unserem ersten Vorsitzenden Peter Lüth unter Telefon 639 18 516. Unter dieser Nummer können auch Einzelheiten zu den einzelnen Programmpunkten erfragt werden. Über kurz entschlossene Gäste würden wir uns freuen.

Jahreshauptversammlung 2015

In gewohnt sachlicher Atmosphäre fand am Sonnabend, den 5. März 2016, unsere gut besuchte Jahreshauptversammlung 2015 statt.

Nach Abarbeitung der Tagesordnungspunkte konnten unseren Vereinsfreunden insgesamt 15 Mitglieder vorgestellt werden, die unserem Heimatverein im vergangenen Jahr beigetreten waren.

Alle frei gewordenen Vorstandspeditionen konnten besetzt werden. Somit verfügen wir auch weiterhin über einen vollständigen und arbeitsfähigen Vorstand (siehe Foto).



Überschneidung mehrerer Fahrverbote

Verhängt ein Gericht gegen einen Verkehrssünder ein Fahrverbot mit viermonatiger Frist zur Abgabe des Führerscheins und verhängt dann ein weiteres Gericht wegen einer anderen Tat ein Fahrverbot ohne Abgabefrist, ist eine Zusammenlegung der beiden Fahrverbote nicht möglich. Dies entschied nach Informationen der D.A.S. Rechtsschutz Leistungs-GmbH (D.A.S. Leistungsservice) das Oberlandesgericht Hamm. In einem solchen Fall sind die beiden Fahrverbote jeweils in voller Länge und nacheinander zu vollstrecken. OLG Hamm, Az. 3 RBs 254/15

Hintergrundinformation: Ein Fahrverbot ist – im Gegensatz zum Entzug der Fahrerlaubnis – eine zeitlich befristete Angelegenheit. Der Betroffene muss seinen Führerschein für ein bis drei Monate abgeben und erhält ihn nach Ablauf des Fahrverbotes zurück. Immer wieder gibt es allerdings Fälle, in denen sich mehrere Fahrverbote gegen die gleiche Person zeitlich überschneiden. Hier stellt sich die Frage, ob man die Fahrverbote nun addieren muss oder ob sie „parallel“ vollstreckt werden können, so dass der Betroffene bei zwei einmonatigen Fahrverboten zum Beispiel nur einen Monat lang nicht fahren darf.

Der Fall: Ein Autofahrer war innerorts mit 48 km/h zu viel erwischt worden. Das Landratsamt verhängte ein Bußgeld und einen Monat Fahrverbot mit viermonatiger Abgabefrist für den Führerschein. Der Autofahrer konnte sich also innerhalb der nächsten vier Monate einen Zeitpunkt aussuchen, zu dem er seinen Führerschein abgeben und das Fahrverbot antreten wollte. Allerdings hatte ein Amtsgericht schon eine Woche früher wegen einer anderen Temposünde gegen den Mann ein Bußgeld und einen Monat Fahrverbot mit viermonatiger Abgabefrist verhängt. Im ersten Verfahren legte der Autofahrer Einspruch ein. Das Gericht verurteilte ihn zu 200 Euro Geldbuße und einem Monat Fahrverbot ohne Abgabefrist. Außerdem ordnete es die Parallelvollstreckung der beiden Fahrverbote an, so dass der Mann insgesamt nur einen Monat lang nicht fahren durfte. Dagegen legte die Staatsanwaltschaft Beschwerde ein.

Das Urteil: Nach Mitteilung des D.A.S. Leistungsservice stellte das OLG Hamm in seinem Beschluss ausführlich seine Ansicht zur Parallelvollstreckung von Fahrverboten dar. Es sei allgemein anerkannt, dass mehrere „normale“ Fahrverbote ohne Viermonatsfrist parallel vollstreckt werden könnten. Dies gelte aber

nicht mehr, sobald für eines der Fahrverbote die viermonatige Abgabefrist für den Führerschein eingeräumt worden sei. Denn diese Frist stelle eine Vergünstigung für diejenigen Verkehrsteilnehmer dar, gegen die in den letzten zwei Jahren kein Fahrverbot ergangen wäre. Werde eine solche Vergünstigung gewährt und zeige sich, dass der Betroffene tatsächlich mehrere mit Fahrverboten geahndete Verstöße kurz hintereinander begangen habe, sei mit den Vergünstigungen Schluss: § 25 Abs. 2a Satz 2 des Straßenverkehrsgesetzes verbiete in solchen Fällen eine zeitliche Zusammenlegung der Fahrverbote. Diese seien dann einzeln und jeweils in voller Länge anzutreten. Dies gelte unabhängig davon, ob das zweite Fahrverbot mit oder ohne Viermonatsfrist ergangen sei.

OLG Hamm, Beschluss vom 08.10.2015, Az. 3 RBs 254/15

LEMKE HILDEBRAND
RECHTSANWÄLTE | HAMBURG

Zuverlässige Beratung und Prozessführung im Verkehrsrecht

Neuer Wall Nr. 7, 20354 Hamburg
Tel: +49 (40) 87 88 66 60
Fax: +49 (40) 87 88 66 70
info@kanzleineuerwall.de
www.kanzleineuerwall.de/verkehrsrecht.php

RS Lackierung
Ihre Lack-Spezialisten
Michael Richter + Marc-O. Eilers

Karosserie- und Unfallinstandsetzung
Smartrepair für kleine Lackschäden
Oldtimer-Lackierung

RS-Lackierung GbR - Michael Richter + Marc-O. Eilers
Heinrich-Hertz-Straße 127, 22087 Hamburg
Tel. 040 / 271 227 - Fax 040 / 222 201

Petschallies
Volksdorf • Sasel • Poppenbüttel • NFA

NEUWAGEN
GEBRAUCHTWAGEN
SERVICE

Petschallies Volksdorf GmbH
Eulenkrogstraße 59-61
22359 Hamburg
Tel. 040-603 145-0

Petschallies Poppenbüttel GmbH
Poppenbüttler Hauptstraße 13
22399 Hamburg
Tel. 040-606 880-0

Petschallies Sasel GmbH
Volksdorfer Weg 192
22393 Hamburg
Tel. 040-600 145-0

Petschallies NFA GmbH
Volksdorfer Weg 182
22393 Hamburg
Tel. 040-600 185-0

www.petschallies.de



Bürgerverein Bramfeld e.V.

BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

Wandergruppe I

20.04.2016 - Mittwoch

Ca. 12 km von Grünhof nach Lauenburg. HVV: 3 Ringe. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff um 10.15 Uhr U/S Barmbek. Info: J. Scheffer, T. 6302722 (0151-11945013).

24.05.2016 - Dienstag

Ca. 14 km von Hoisbüttel nach Kayhude. HVV: Großbereich. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treffen um 9.35 Uhr Steilshooper Allee/Bramf. Chaussee Bushaltestelle M26. Ab Farmsen U 1 um 9.58 Uhr Richtung Ohlstedt. Info: J. Scheffer, T. 6302722 (0151-11945013)

Wandergruppe II

08.04.2016 - Freitag

7 km, von Berne – Wandsbek. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff: 11.00 Uhr, U-Bahn Berne. Infos: Waltraud Wöbke, Tel: 27157862 oder 01520-3544958

11.05.2016 - Dienstag

8 km, von Rahlstedt nach Volksdorf Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff: 10.30 Uhr Ellernreihe / Ecke BSV. Infos: Waltraud Wöbke, Tel: 27157862 oder 01520-3544958

Weitere Termine:

01.04.2016 - Freitag

Hamburg räumt auf!

Auch in diesem Jahr wird sich der BVB tatkräftig an der Aktion beteiligen. Wir treffen uns um 10.30 Uhr am Erinnerungsstein Bramfelder Dorfplatz, um die Reinigungsaktion zu starten. Aus organisatorischen Gründen melden sich bitte die tatkräftigen Mitglieder bis 24.03.16 bei Elke Kreuzmann, Tel: 6424338.

04.04.2016 - Montag

Klönabend Einlass ab: 18.00 Uhr. Referentin : Frau Dr. Gundelach - Mitglied des deutschen Bundestages und Präses der Hamburgischen Bürgervereine. Thema: Meine Arbeit im Bundestag.

21.04.2016 – Donnerstag

Tagesfahrt – Hafen

Wir besichtigen das Maler und Lackierer-Museum. Wir sind zu Gast in der Seemannsmission „Duckdalben“ mit Vortrag, Besichtigung, anschl. Kl. Imbiss. Danach Fahrt zur Lagereigesellschaft Bruhns. Hier be-

sichtigen wir den Umschlag von Gewürzen aus aller Welt.

Abfahrt Karl-Müller Ring: 9:15 Uhr
Abfahrt Bramfelder Dorfplatz: 9:30 Uhr. Preis pro Person: 29,50 €.

Anmeldungen bis 13.04.2016 bei Fred Kreuzmann, Tel: 6424338. Anmeldung nur verbindlich nach Einzahlung auf das Konto Bürgerverein Bramfeld, Hamburger Volksbank IBAN: DE91 2019 0003 0053 0555 19. Stichwort: Hafen.

04.09.-09.09.2016

Sommerreise des BVB an die Mosel in der Nähe von Poltersdorf

Stadtbesichtigungen Cochem, Beilstein, Trier. Schifffahrt Cochem – Beilstein. Zwischenstopp in Luxemburg. Tagesfahrt Vulkaneifel. Tag 5. Zur freien Verfügung.

5x Frühstücksbuffet, 4x Abendessen (4 Gänge), 1x Abendessen mit Weinprobe im Gewölbekeller.

Preis pro Pers. im DZ: 578,00 €
Einzelzimmerzuschlag 60,00 €
Es sind nur 4 Einzelzimmer verfügbar! Reiserücktrittversicherung incl. Reisepreissicherungsschein. Ausf. Programm nach Anmeldung.

Anmeld. b. 18.6.2016 bei Fred Kreuzmann, Tel: 6424338. Nur verbindlich n. Anzahlung v. 200,00 € nach Anmeldung. Restbetrag bis zum 01.07.2016. Einzahl. a. d. Konto Bürgerverein Bramfeld, Hamburger Volksbank, IBAN: DE91 2019 0003 0053 0555 19. Stichwort: Mosel

Weitere geplante Veranstaltungen:

16.06.16 Wakenitzfahrt/Freie Zeit in Travemünde

20.07.16 Bus/Schiffsreise Travemünde-Rostock

17.08.16 Schaalsee, Schiff, Kutsche, Biosphärenreservat

Näheres in den nächsten Ausgaben der Bramfelder Rundschau.

Damenkegelrunde

jeweils Dienstag
12.04.2016, 26.04.2016,
10.05.2016, 24.05.2016.

Info: Ingrid Held, Tel: 6407321

Gemischte Kegelrunde

(Damen und Herren) jew. Dienstag
19.04.2016, 17.05.2016.

Adolph-Schönfelder-Str. 49

Info: Willi und Heidi Braak
Tel: 6957519

Kartenspielerunden:

Information: Frau Wöbke Tel. 27157862 (Senioren-Treff beim Kundencenter Bramfeld).

Bericht über die Jahreshauptversammlung am 26.2.2016

Die Jahreshauptversammlung Bürgerverein Bramfeld am 24.02.16 wurde wieder einmal gut angenommen. 84 Mitglieder fanden sich bis 18.00 Uhr in der Pausenhalle der Schule Am Bramfelder Dorfplatz ein. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Fred Kreuzmann, wurde festgestellt, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Mitteilungen des Vorstandes: Der Bürgerverein gedachte seinen verstorbenen Mitgliedern und legte nach der Ansprache eine Schweigeminute ein. Bekanntgabe neuer Mitglieder. Erfreulich ist die Tatsache, dass wir in den letzten 12 Monaten 8 neue Mitglieder für den Bürgerverein gewinnen konnten.

Ehrung von Mitgliedern: Anlässlich ihres 10-jährigen Jubiläums wurden geehrt: Frau Gerda Müller, Frau Hanelore Andresen, Herr Günter Andresen.

Diese Jubilare erhielten zum Dank eine Urkunde und eine Fl. Sekt (Hausmarke des BVB).

Anlässlich ihres 20-jährigen-Jubiläums wurden geehrt: Frau Renate Müller, Frau Irma Lipinski, Frau Marion Kruse, Herr Herbert Kruse, Herr Dieter Paepke, Frau Marlene Scheffer, Herr Jürgen Scheffer, Frau Gabriele Wimmer, Frau Gabriele Paepke, Frau Edith Gregersen, Herr Rudolf Gregersen, Frau Irma Saggau, Frau Wiebke Hofmann-Jacobsen, Frau Regina Kittel, Herr Ernst Kittel, Herr Rolf Haltenhof. Diese Jubilare erhielten zum Dank eine Urkunde und eine Armbanduhr des Bürgervereins Bramfeld.

Anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums wurden geehrt: Herr Werner Schein, Frau Elke Rohde, Herr Rolf Manstein, Herr Alfons Lipinski, Frau Hildegund Drews, Herr Dieter Drews, Frau Erika Beit, Frau Helga Guschall, Frau Gisela Haddorp, Frau Christiane Herzberg, Herr Uwe Herzberg, Herr Hans Joachim Damm, Herr Karl-Peter Schweim, Frau Rita Stümer. Die Jubilare erhielten eine Urkunde und eine Geschenkpackung des Hamburger Originals „Lütt un Lütt“



Herr Schein, Frau Haddorp, Frau Herzberg, Herr Herzberg

Unter dem Punkt Verschiedenes berichtete Fred Kreuzmann über die Situation des Zentralaussschusses hamburgischer Bürgervereine und die weiteren Schritte des ZA.

Der Bürgerverein hat im Januar diesen Jahres sein 25-jähriges Jubiläum gefeiert. Es war nach Aussage der Mitglieder eine äußerst gut gelungene Veranstaltung, angefangen vom Ambiente des Hotels, dem abwechslungsreichen Programm und der Organisation vor und nach der Veranstaltung. Der BVB bedankt sich für die vielen Glückwünsche aus dem Bramfelder Stadtteil.

Fortsetzung in der Mai-Ausgabe der Bramfelder Rundschau

Der Bürgerverein gratuliert und wünscht Alles Gute zum Geburtstag

04.04.	Frau	Elke	Carlsson
05.04.	Herr	Herbert	Kruse
06.04.	Frau	Heike	Timmermann
09.04.	Frau	Barbara	Schoppe
12.04.	Herr	Karl-Heinz	Kiunke
13.04.	Herr	Karsten	Raff
14.04.	Herr	Frank	Schira
15.04.	Frau	Elke	Rohde
16.04.	Frau	Marion	Kruse
17.04.	Herr	Matthias	Nüsch
20.04.	Frau	Elsa	Kierok
21.04.	Frau	Ingrid	Olsen
21.04.	Frau	Mönika	Empen
25.04.	Frau	Elfriede	Pacholski
25.04.	Frau	Gerda	Pape
28.04.	Herr	Peter	Kagelmann
29.04.	Frau	Petra	Schulze

Der Vorstand bittet die Mitglieder, die aus Datenschutzgründen nicht in der Geburtstagsanzeige erwähnt werden möchten um Mitteilung an den 1. Vorsitzenden.

Der Bürgerverein begrüßt seine neuen Mitglieder ganz herzlich:

Frau Anja Peters u. Frau Edith Mosler



Fred Kreuzmann
1. Vorsitzender
Tel 642 4338



Jürgen Peters
2. Vorsitzender
Tel 6911812



Elke Kreuzmann
3. Vorsitzender
Tel 642 4338



Martin von Kampen
Schatzmeister



Monika Heidler
Schriftführerin

Geschäftsstelle:

Fred Kreuzmann,
Karl-Müller-Ring 12, 22179 Hmb.
Tel/Fax 040-6424338,
E-Mail: fred.kreuzmann@t-online.de
Hamburger Volksbank e.G,
IBAN DE22 2019 0003 0053 0555 00



„Schule des Jahres 2016“: Schülerprojekte mit Herz und Verstand gesucht

UNICUM ABI Wettbewerb startet, 2.000 Euro Preisgeld winken.

Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland können ihre Schule ab sofort ins Rennen um den Titel „Schule des Jahres 2016“ schicken. In den Kategorien „Das beste soziale oder karitative Projekt“, „Die beste Schülerfirma“ und „Gesundheit weiter gedacht“ zeichnet das bundesweite Schülermagazin UNICUM ABI gemeinsam mit der BARMER GEK jeweils ein herausragendes Schülerprojekt aus. Bewerbungen sind unter www.schuledesjahres.de bis zum 1. Juni 2016 möglich, die Gewinner erhalten ein Preisgeld von je 2.000 Euro. Der Wettbewerb findet bereits zum 14. Mal statt.

Merel Neuheuser, verantwortliche Redakteurin von UNICUM ABI, zur Idee des Wettbewerbs: „Bei straffen Lehrplänen bleiben oft Kompetenzen auf der Strecke, die später darüber entscheiden, wie sozial unsere Gesellschaft funktioniert und wie gesund sie ist. Wir möchten Schulen, die sich den Themen „Empathie“, „wirtschaftliche Bildung“ und „Gesundheit“ widmen, eine Plattform bieten.“ Melanie Ellrott vom Wettbewerbs-Förderer BARMER GEK ist gespannt, welche kreativen und innovativen Projekte in der Kategorie „Gesundheit weiter gedacht“ einge-

reicht werden. Möglich sind Ideen im Bereich Ernährung, Bewegung aber auch Stressbewältigung, mentale Gesundheit und Gesundheit digital.

Am Wettbewerb teilnehmen können alle zum Abitur führenden Schulen. Die „Schulen des Jahres“ werden in zwei Schritten gesucht: In der Bewerbungsphase gilt es, die eigenen Projekte aussagekräftig zu präsentieren. Eine Jury, bestehend aus der UNICUM ABI Redaktion und Verantwortlichen der BARMER GEK, wählt aus den eingereichten Bewerbungen je Kategorie die drei besten Projekte aus. Im großen Finale kommt es zum Online-Voting: Wer in seiner Rubrik die meisten Stimmen mobilisiert, ist „Schule des Jahres 2016“ und erhält 2.000 Euro Projektzuschuss. Die Sieger werden im November bekanntgegeben. Das Bewerbungsformular und eine Hall of Fame der bisherigen Siegerprojekte stehen auf der Website www.schuledesjahres.de bereit.

Salon Meryem Akar

Ihre Friseurmeisterin für trendige Haarschnitte

Waschen, Schneiden nur **35,-** | Dauerwelle komplett nur **65,-**
Föhnen

Bramfelder Drift 22 • Tel. 52 73 34 94 • **Mittwoch - Freitag 10-18 Uhr**
Montag + Dienstag Hausbesuche • Tel. 0162/10 888 58

Fachbetriebe in Ihrer Nachbarschaft

Apotheke



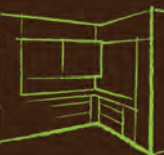
Dorfplatz-Apotheke

Ihre Gesundheit nehmen wir persönlich!

Bramfelder Chaussee 244 • 22177 Hamburg
Tel. 040-641 18 18 • www.dorfplatz-apotheke.de

Küchen / Bäder

SPERBER
Küchen & Bäder



Maimoorweg 60 c
22179 Hamburg
Tel. 040-18 01 13 28

info@kuechen-sperber.de
www.kuechen-sperber.de

Augenoptiker



Wir schärfen Ihren Blick

Hausig & Miessner

Bramfelder Chaussee 237, 22177 Hamburg
Tel. 641 68 46, Fax: 641 17 51, www.alsteroptik.de

Markisen



• Markisen • Rolläden • Terrassendächer
• Jalousien • Sonnenschutz • Insektenschutz

Bramfelder Str. 114
22305 Hamburg

www.hema-hamburg.de

040 / 691 66 66

Glaserei

Glaserei - Spiegel - Wärmeschutzglas



Tel: 643 75 76

Fax: 645 26 08

Pezolddamm 105

www.glaserei-koch.de

Duschcabinen, Fenster, Türen, Insektenschutz



Markisen-Markt
JAGOW GMBH

Haldesdorfer Str. 74 • 22179 Hamburg
Tel. (040) 6 41 35 46
www.markisen-jagow.de

- Markisen
- Terrassendächer
- Sonnensegel
- eigene Näherei
- Stofferneuerung
- Insektenschutz

Immobilien / Verwaltung



Ihr Bramfelder IVD-Makler

Seit 1989 in HH-Bramfeld!

Verkauf • Vermietung • Verwaltung

SCHUBERT IMMOBILIEN Haldesdorfer Str. 1 Ecke Bramf. Ch. 22179 Hamburg

Tel. 040/6415555 • Fax 040/6411100

e-mail: schubert.immobilien.rdm@t-online.de www.schubert-immobilien-rdm.de

TELL Hausverwaltung e.K.

Hausverwaltung Abrechnungen Vermietungen

Inhaber Manfred Schuler, Tel. 642 237 43

Fabriciusstr. 93, 22177 Hamburg

Sanitätshaus

ORTHOPÄDIE - TECHNIK
Sanitätshaus Schmidt

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr

Berner Chaussee 6 • 22175 Hamburg • Tel.: 040/6415400 • Fax: 64423853

Schädlingsbekämpfung

**Schädlings-
bekämpfung**
**+ Hygiene-
technik**



Burmeister + Bendel GmbH
Fon 040 - 641 20 22
Fax 040 - 641 15 11
Mail info@burmeister-bendel.de
Web www.burmeister-bendel.de
Post Mützendorpssteed 36
22179 Hamburg

- Schädlingsbekämpfung
- Taubenabwehr
- Desinfektion
- Objekträumung
- Tatortsanierung
Miet- / Lichterwohnungen
- Produkthandel

Was macht eigentlich die Alraune GmbH?

Viele Steilshooper kennen ‚Das Café‘ im Schreyerring 27, in unmittelbarer Nähe vom Einkaufszentrum gelegen. Hinter dieser Einrichtung, die es schon seit 1988 gibt, steht die gemeinnützige GmbH Alraune, die noch viele weitere Angebote im Quartier und in anderen Stadtteilen bereithält. Doch was ist Alraune eigentlich genau?

Alraune ist ein Bildungs-, Ausbildungs-, -und Beschäftigungsträger mit 34 Betriebsstätten in den Bezirken Wandsbek, Nord, Eimsbüttel und Mitte. Die Zielgruppe der Aktivitäten sind benachteiligte und besonders förderungswürdige Personen. Seit 2003 bietet Alraune eine breite Palette an öffentlich geförderten Fort- und Weiterbildungen, Ausbildungen und Umschulungen, Arbeitsgelegenheiten und Beschäftigungsverhältnisse, um Menschen eine bessere Chance auf dem Arbeitsmarkt zu sichern. Alraune ist ein zertifizierter Träger, alle Angebote unterliegen hohen Qualitätsstan-



dards. Zudem sind alle Ausbildungen staatlich anerkannt nach dem Berufsbildungsgesetz.

Im Café beispielsweise können Mütter über 25 Jahren, die Arbeitslosengeld II beziehen, eine einjährige Fortbildung absolvieren. Das Besondere: Diese findet in Teilzeit statt. Anschließend können die Frauen entscheiden, ob sie als Restaurantfachfrau, Köchin oder Hauswirtschafterin weitermachen und eine Umschulung anschließen, die mit einem Kammerabschluss endet. „Die Erfolgsaussichten bei der Jobsuche sind ungemein besser, wenn sich nicht aus



der Arbeitslosigkeit, sondern aus einer Weiterbildung oder Umschulung beworben wird“, sagt Julian Georg, Projektleiter für das Café, über die Qualifizierungsangebote. Zudem fungiert das Café als beliebter Treffpunkt im Stadtteil und bietet zu kleinen Preisen eine abwechslungsreiche Speisekarte an.

An zwei Standorten unterhält Alraune sogenannte Produktionsschulen zur Berufsvorbereitung. Praxis- und Theorieeinheiten wechseln sich ab. Jugendliche ohne Schulabschluss, oder die noch

keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, können hier unter anderem Kenntnisse im Bereich Holzverarbeitung, Malen und Lackieren oder Metallverarbeitung erwerben. Wer sich für eine Tätigkeit im Bereich Natur und Garten interessiert, ist beim Ausbildungszentrum Garten- und Landschaftsbau in der Fabriciusstraße genau richtig.



Auch für kleine Natur- und Tierfreunde gibt es bei Alraune viel zu entdecken. Im Tierhaus im Flitz-Flinte-Ring erfahren die Jüngsten alles über den richtigen Umgang mit Meerschweinchen, Papageien und Co und können sogar eine Tierpatenschaft übernehmen. Die Schafschur ist jedes Jahr immer wieder ein Highlight. Nicht zuletzt gibt es auf dem Lehrgelände in der Fabriciusstraße einen spannenden Naturerlebnispfad. Hier können angemeldete Kindergruppen anhand eines Parcours lernen, was Bienen alles können, wie ein Imker arbeitet und welche Kräuter in den Quark kommen. (kin)

Öffnungszeiten ‚Das Café‘, Schreyerring 27: Montag bis Freitag 8.30 bis 20 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr
Informationen über das gesamte Angebot von Alraune unter www.alraune-hamburg.de

Das „Haus der Jugend Steilshoop“ zieht um

Der Campus Steilshoop rückt näher. Das Haus der Jugend muss seine Räume wegen des bevorstehenden Abrisses des Bildungszentrums verlassen.

Nach Beendigung des Ferienprogramms am 20. März schließt das Haus der Jugend Steilshoop in den bislang genutzten Räumen des Bildungszentrums. Bis zum 3. April bietet das Haus der Jugend interessierten Jugendlichen ein eingeschränktes Programm in den Räumen E17/E18 am Haupteingang des Bildungszentrums. Im Anschluss wird das Haus der Jugend für etwa zwei Wochen vollständig schließen.

Die Wiedereröffnung ist derzeit für Montag, den 18. April 2016, in den ehemaligen Werkstattträumen des Bildungszentrums, im Gropiusring 43, 22309 Hamburg geplant. Dort wird die Jugendeinrichtung bis zur Fertigstellung des Neubaus 2019 ein umfangreiches Programm für Kinder und Jugendliche bereithalten.

Über den genauen Termin der Wiedereröffnung wird das Bezirksamt Wandsbek gesondert informieren. Weitere Informationen zum Haus der Jugend können unter <http://www.hdj-steilshoop.de/> abgerufen werden.

SATZ • DRUCK • VERLAG
STUDIO-Verlag
Königsreihe 4 • 22041 HH • Tel. 280 51 680 • Fax 280 51 682
e-mail: info@studio-verlag.de • www.studio-verlag.de